

Pfarrbrief

Oberndorf in Tirol
9. Jhg / 01 Frühling 2023



Durch seine Wunden
sind wir geheilt.

Jesaja 53,5



Liebe Pfarrgemeinde von Oberndorf, liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes,

bei jedem Taufgespräch spüre ich, oft noch ganz frisch, die unbändige Freude und Dankbarkeit der Eltern über ihr neugeborenes Kind. Und am Tauftag erlebe ich auch oft die Freude der frisch gebackenen Großeltern über das neue Leben in der Familie, das da ins Licht dieser Welt drängt.

Einmal feierten wir eine besondere Taufe: ein ganz junges Mädchen trug eine unheilbare Krankheit in sich und wir alle wussten, dass es nach dem Tauftag nicht mehr lange zu leben hatte. Ein paar Wochen nach der berührenden und auch von vielen Emotionen begleiteten Taufe mussten wir die Kleine beerdigen.

Da wurde mir wieder in Erinnerung gerufen, was auf so manchen alten Uhren zu lesen war: „Tempus nascendi – tempus moriendi.“ Die Zeit des Geborenwerdens ist die Zeit des Sterbens. In jedem Neugeborenen, und mag es auch hundert Jahre alt werden und

seine Lebensdynamik vorerst alles Sterben überdecken, ist der Tod schon gegenwärtig, und zwar in allen Gewebetypen des Körpers. Wir können aber diesen Satz auch als Gleichung verstehen: Die Zeit des Geborenwerdens ist die Zeit des Sterbens.

Christlich gewendet können, ja müssten wir den obigen Satz auch anders verstehen: Nicht nur die Zeit des Geborenwerdens ist die Zeit des Sterbens, sondern auch die Zeit des Sterbens ist die Zeit des Geborenwerdens, freilich in eine andere Dimension des Lebens hinein.

Die Lesung der Osternacht, in der wir die „Wurzel unseres Christseins“ feiern, berichtet uns: „Wisst ihr denn nicht, dass wir, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind? Wir wurden ja mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod, damit auch wir, so wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, in der

Pfarrfest 2023



**Pfingstsonntag,
28.05.2023
Beginn 09.30 Uhr**

nach der Messe
im Pfarrhof

Für Musik, Speis und
Trank ist bestens
gesorgt. Wir freuen
uns wieder auf ein
gemütliches Fest!

Wirklichkeit des neuen Lebens wandeln ... Sind wir nun mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden.“ (Röm 6, 3-4.8)

Ich glaube, dass unser aller Leben in einem dreifachen Sinne von Gott aufgehoben wird:

1. Es wird aufgehoben im Sinne von beendet durch Gott.
2. Es wird aufgehoben im Sinne von bewahrt durch Gott.
3. Es wird aufgehoben im Sinne von hinaufgehoben, hinaufgehoben aus seiner diesseitigen in seine jenseitige Existenzform durch Gott.

„Der Tod ist nur die uns zugewandte Seite jenes Ganzen, dessen andere Seite Auferstehung heißt.“ Ich wünsche euch mit dem Zitat von Romano Guardini ein erfülltes, gesegnetes und vor allem lebendiges Osterfest.

*Erwin Neumayer
Pfarrer und Dekan*



Ein Neustart

Meine Lieben! Als Menschen geht es uns oft so, dass wir etwas vermurkst haben und uns wünschen, noch einmal neu starten zu können.

Es ist etwas passiert, etwas zerbrochen und kaputt geworden, und nichts lieber ersehnen wir, als die Zeit noch einmal zurückdrehen und noch einmal neu starten zu können. Genau dies ist das Osterfest!

Das Chaos, das durch unsere Fehler und Sünden in die Welt gekommen ist, wird durch Jesu Tod besiegt und durch die Auferstehung Christi in ein neues Leben verwandelt! „Weine nicht, denn gesiegt hat der Löwe aus dem Stamme Juda.“ (Offb. 5,5)
Dieser Sieg Jesu gehört dir und mir!



Die Sünde und der Tod haben ihre Macht und ihre Stellung verloren und sind durch die grenzenlose Liebe Jesu besiegt worden. Es ist die größte Heldengeschichte aller Zeiten und sie hat für uns Oberndorfer stattgefunden.

So dürfen wir alle gemeinsam auf diesen Neustart für unser Leben ganz persönlich zugehen. Nehmen wir diesen Sieg Jesu an, er ist sein Geschenk eines neuen Lebens an uns! Was könnte uns Besseres passieren!

Daher lade ich zur Liturgie in der Karwoche ganz besonders ein. Nützen wir es voll aus!

Euer Kooperator Don Rupl



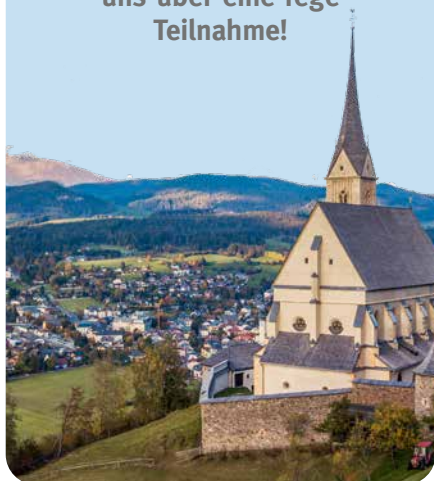
Pfarr- Ausflug



**Samstag, 20.5.2023,
7.00 Uhr Abfahrt
(Ruefa Reisebüro)**

Dieses Jahr führt uns
der Pfarrausflug in
die Heimat unseres
Kooperators Don Rupl
nach St. Leonhard und
zum wunderschönen
Naturjuwel Prebersee
im Lungau.

**Anmeldung bis
spätestens 15.05.2023
im Pfarrbüro. Wir freuen
uns über eine rege
Teilnahme!**



Frauentreff Termine



**jeden 2. Dienstag
im Monat um 19.00 Uhr
im Pfarrhof**

Dienstag, 14.03.2023
Dienstag, 11.04.2023
Dienstag, 09.05.2023
Dienstag, 13.06.2023

– Sommerpause –





Liebe Oberdorferinnen und Oberdorfer!

Zu Ostern feiert die Kirche ihr größtes Fest. Jesus Christus, der Sohn Gottes, hat uns durch sein Leiden, Sterben und Auferstehen erlöst und ist in den Himmel aufgefahren, um für uns eine Wohnung zu bereiten.

Doch ließ er uns nicht als Waisen zurück, sondern er versprach, bei uns zu bleiben, bis zum Ende der Welt. Dies verwirklicht er in den Sakramenten, besonders in der Hl. Messe. Bei jeder Hl. Messe feiern wir sein Leben, Leiden, Sterben und seine Auferstehung. Wir hören sein Wort und empfangen ihn selbst in der Hl. Kommunion.

Das gehört zum elementarsten Glaubensschatz der Kirche, woraus wir täglich Kraft schöpfen können. Aus diesem Grund möchte ich euch in dieser Osterausgabe auszugsweise von einer Vision berichten, die der Hl. Don Bosco im Jahr 1862 hatte und die er seinen Schützlingen erzählte, damit sie daraus einen „geistigen Vorteil“ ziehen können. Don Bosco erzählte: „Stellt euch vor, auf dem weiten Meer erkennen wir eine unzählbare Menge von Schiffen,

die sich für eine Seeschlacht geordnet haben. Sie verfügen über eiserne Schiffsschnäbel und sind mit Kanonen, Gewehren, sonstigen Waffen jeglicher Art und Brandsätzen ausgerüstet. Sie nähern sich einem Schiff, das viel größer als das ihrige ist und versuchen, dieses mit ihren spitzigen Schnäbeln zu beschädigen, es anzuzünden und ihm jeden nur möglichen Schaden zuzufügen. Das große Schiff wird von vielen kleinen Booten begleitet, die von ihm Befehle empfangen und das majestätische Schiff gegen die feindliche Flotte verteidigen.

Mitten im weiten Meer stehen in geringem Abstand voneinander zwei mächtige Säulen. Die eine wird von einer Statue der Immaculata gekrönt, zu deren Füßen auf einer Tafel die Inschrift steht: „Helferin der Christen“, auf der zweiten, viel höheren und mächtigeren Säule, sehen wir eine übergroße Hostie, darunter auf einem Schild die Worte: „Heil der Gläubigen“. Der Papst als Kommandant des großen Schiffes erkennt die Wut der Feinde und damit die Gefahr, in der sich seine Getreuen befinden.

Der Papst steht am Steuer und versucht mit aller Kraft, sein Schiff zwischen die beiden Säulen zu lenken. Die feindlichen Schiffe beginnen nun mit dem Angriff und wollen das päpstliche Schiff versenken. Trotz des leidenschaftlichen Kampfes der feindlichen Schiffe und des Einsatzes aller Waffen scheitert jedoch der Angriff, und das päpstliche Schiff durchpflügt, obwohl auf beiden Seiten bereits schwer angeschlagen, frei und sicher das Meer, denn kaum getroffen, schließt ein sanfter Wind, der von den beiden Säulen ausgeht, sofort jedes Leck.



Jetzt verlieren sie allen Mut, das päpstliche Schiff aber überwindet alle Hindernisse und fährt sicher zwischen die beiden Säulen, wo es vor Anker geht. Auf dem Meer tritt eine große Stille ein.“

Don Bosco sagte: „Die feindlichen Schiffe bedeuten die Verfolgungen. Äußerst schwere Zeiten stehen der Kirche bevor. Was bis jetzt geschah, ist fast nichts im Vergleich zu dem, was kommen wird.

Nur zwei Mittel bleiben, um sich in dieser stürmischen Zeit zu retten: die Andacht zur allerseligen Jungfrau Maria und der häufige Empfang der heiligen Kommunion. Tun wir unser Bestes, um diese beiden

Mittel selbst zu gebrauchen, aber auch zu erreichen, dass sie überall und von allen angewandt werden.“

Liebe Oberndorfer und liebe Oberndorferinnen, mögen Euch die Worte des Hl. Don Bosco immer wieder ermutigen, Trost Hoffnung, Kraft und Zuversicht bei der allerseligen Jungfrau Maria und durch den häufigen Empfang der heiligen Kommunion zu suchen und zu finden.

So wünsche ich euch allen frohe und gesegnete Ostern!

*Euer Wolfgang Egerdacher
Pastoralassistent*

Nachprimiz Johannes Lackner

Eine weitere Nachprimiz in Oberndorf, welch eine Ehre! Am Samstag, den 14.01.23 feierte Neupriester Johannes Lackner die Nachprimiz in unserer Pfarre.

Der aus Reith bei Kitzbühel stammende Neupriester wurde gemeinsam mit unserem ehemaligen Diakon Josef Grünwald am 29. Juni 2022 im Dom zu Salzburg zum Priester geweiht. Mittlerweile ist Lackner als Kaplan im Lungau eingesetzt und wurde sogar zum neuen Olympia- und Paralympics-Seelsorger ernannt.

Von seiner ruhigen und doch mitreißenden Art waren alle Gottesdienstbesucher hingerissen. In seiner Predigt gab er uns Einblick in seine jungen Jahre – und wie er viele Zeichen aus seinem Umfeld bekam, die ihn auf seinem Weg zur Berufung bestärkten. Schlussendlich stand seinem Werdegang zum Priester nichts mehr im Wege. Nun kann er für viele das Licht der Welt erhellen. Im Rahmen des Gottesdienstes



durfte unsere PGR-Obfrau Monika Widmoser, auch in Vertretung für unseren Kooperator Rupert Santner, Johannes Lackner herzlich begrüßen und ihm als Geschenk den „Guten Hirten“ als Wegbegleiter und Vorbild überreichen. Sie bedankte sich im Namen der Pfarre für den schönen Gottesdienst und wünschte ihm alles Gute auf seinem weiteren Weg und Gottes reichsten Segen!

Nach der Hl. Messe spendete Jungpriester Lackner zunächst den allgemeinen Primizsegen und danach den Einzelprimizsegen, den viele Gläubige als Geschenk Gottes persönlich annahmen.

Monika & Katja



Senioren- termine



jeweils um 14.00 Uhr
im Pfarrhof Oberndorf

Samstag, 15.04.2023
Samstag, 17.06.2023

– Sommerpause –

Kein Seniorennachmit-
tag am Samstag, dem
20.05.2023, aufgrund
des Pfarrausfluges.



Requiem Papst Benedikt XVI

Der erste Moment nach der Nachricht vom Tod von Papst Benedikt war sehr skuril: Einige freuten sich, andere waren betroffen, andere waren etwas traurig.

Weil einige Freunde sofort beschlossen, unbedingt nach Rom zum Begräbnis zu fahren, schaute auch ich, ob dies eine realistische Option ist. Am Vormittag des 4. Jänner war ich mit den Sternsängern noch unterwegs, doch um 12 Uhr brachen wir nach Rom auf.

Johannes Lackner aus Reith war einer der vier Freunde, die auf dieser Tour mit dabei waren. Nach einer kurzen Nacht in Rom machten wir uns früh morgens zum Petersplatz auf. Der Petersplatz war mit Journalisten, Polizisten, vielen Priestern und Bischöfen und tausenden Gläubigen übersät.

Das Requiem selbst war eher schlicht gehalten, die Predigt fast spärlich. Die Stimmung unter den Priestern und Gläubigen war jedoch eine echte Osterstimmung und wie auf einem Festival.

Es war für mich das fröhlichste Begräbnis, das ich je erlebt habe. Diese besondere Freude beherrschte den ganzen Petersplatz und zwischendurch waren immer wieder „Santo subito“ Rufe zu hören.

Für mich war dieses Begräbnis ein Abschied vom größten Theologen unserer Zeit, von einem Papst, der die Liebe zum Thema seines Lebens gemacht hatte und von einem heiligen Mann Gottes.





Dass wir in allen Pfarren ein Requiem für den verstorbenen Papst Benedikt XVI feiern sollen, war der Auftrag des Erzbischofs, weil uns dieser Papst so unglaublich viel mitzugeben hatte, und weil wir zur Weltkirche gehören.

Seine Schriften und sein Vorbild wird sicher erst durch die Zeit zur Gänze verstanden werden, weil wir für den Fortschritt aktuell noch nicht bereit sind, welchen er vorgelebt hat.

**Heiliger Vater, danke
vielmals für ALLES!**

Euer Kooperator Don Rupl





Kirchenkrippe erstrahlt in neuem Glanz

Sehr viel Freude hatten wir heuer mit unserer Kirchenkrippe. Denn wie viele vielleicht gar nicht wissen, wurde sie letztes Jahr nach dem Abbau direkt nach Aurach gebracht, wo sie von den „Krippenfreunden Aurachs“ in stundenlanger Arbeit renoviert und mit neuen LED-Lichtern ausgestattet wurde.

Ebenso wurde in Eigenregie eine Kiste für eine saubere und geschützte Aufbewahrung gebaut, der Rahmen neu gestrichen und das zerkratzte Plexiglas gegen Sicherheitsglas getauscht. Die Renovierung kam auf € 1700,- und die neuen Scheiben auf € 460,-.

Um für die Kosten der Renovierung aufzukommen, wurde fleißig gesammelt. Kooperator Don Rupl hatte die Idee für die Versteigerung des Adventkranzes aus der Kirche.

Zu unserer Freude ersteigerte den Adventkranz dieses Jahr Paul Landmann Senior. So konnten bei den beiden Adventkranzversteigerungen € 900,- eingesammelt werden.

Sabine Daxer

*Verget't's
Gott!*

Vorgestellt

Neue Mesner in unserer Pfarre



Seit dem Ableben von unserer lang-jährigen Mesnerin Frigga Sommer, haben wir zu unserer Freude sieben neue Mesner in unserer Pfarre. Rosi Hopfensperger, Monika Widmoser, Franz Lindlbauer, Josef Zotter, Leni Koidl, Maria Leitner und Bettina Tönig stehen unserem treuen Toni Gatterer, der über vierzig Jahre schon sein Amt als Zechprobst und Mesner in unserer Kirche ausübt, tatkräftig zur Seite.

Bettina Tönig

Ich heiße Bettina Tönig und komme aus dem Brixental, genauer gesagt aus Westendorf. Vor bald 11 Jahren wurde Oberndorf zu meiner privaten und beruflichen Heimat.

Seit Oktober 2012 bin ich mit Manfred Tönig verheiratet. Unsere zwei großartigen Kinder Theresa und Simon komplettieren unsere Familie. Zu meiner Tätigkeit in der Kirche bin ich durch meine Freundinnen Moni und Conny, beides sehr

engagierte Pfarrgemeinderatsmitglieder, gekommen. Da ich bereits seit einiger Zeit als „Hilfe auf Abruf“ für Agapen, Pfarrfest etc. zur Verfügung stand, hat mich Moni gefragt, ob ich der neuen Mesner-Gruppe beitreten möchte.

Nach anfänglichem Zögern habe ich ihr zugesagt und jetzt verrichten meine Tochter, die eine Ministrantin ist, meistens gemeinsam unseren Messdienst. Dank der Unterstützung von Toni Gatterer funktioniert alles reibungslos.

Ich wünsche unserer Pfarre ein friedliches Miteinander und Gottes Segen!



Segen bringen, Segen sein!

Wenn in der Weihnachtszeit die Sternsinger im Dorf unterwegs sind, dann spürt man die Freude, dass etwas Gutes auf einen zukommt.

60 Kinder waren in diesem Jahr unterwegs: Darunter auch viele Mädchen und Buben, die zum ersten Mal dabei waren. Sie alle klopfen an die Türen und Herzen der Menschen und sammelten unermüdlich bei jedem Wetter für das diesjährige Sternsinger-Projekt.

Begleitet wurden sie dabei von einigen engagierten Eltern, Pfarrgemeinderäten und nicht zuletzt von unserem Kooperator Don Rupl.

Mit ihrem beispiellosen Einsatz verfolgen die Sternsinger zwei Ziele: Zum einen verkünden sie den Menschen die Botschaft der Geburt Jesu Christi, zum anderen tragen sie den Segen Gottes zu den Menschen. Dies verdeutlichen sie, wenn sie an die Haustüren den Segenswunsch „20+C+M+B+23“ schreiben. „Christus Mansionem Benedicat“ bedeutet „Christus segne dieses Haus“.



Zu unserer großen Überraschung wurde die Pfarre Oberndorf in diesem Jahr von der Diözese Salzburg für einen Auftritt im Fernsehen ausgewählt. Damit auch alles fair über die Bühne ging, entschied das Los, welche Kinder aus der Mittelschule und dem Gymnasium dabei sein durften.

Wir sind richtig stolz auf unsere fünf Sternsinger, die diesen Auftritt bei „Tirol Heute“ sehr natürlich und charmant meisterten. Das gefiel den Leuten aus nah und fern so gut, dass wir sogar Fanpost bekamen. Wir möchten uns auch noch einmal bei den Hausbesitzern bedanken, bei denen gefilmt werden durfte. Am Dreikönigstag zogen die Kinder dann zusammen mit Kooperator Don Rupl in die Kirche ein und wiederholten dort beim Festgottesdienst noch einmal ihren Segen. So schafften es die



Sternsinger in diesem Jahr, einen vierstelligen Betrag zu sammeln, nämlich stolze 9.700 Euro. Dieser Betrag geht komplett an das diesjährige Sternsinger-Projekt „Kenia“. Damit sichern wir den Zugang zu sauberem Trinkwasser und helfen bei lebensbedrohlicher Dürre und Hunger.

Als Zeichen der Dankbarkeit für die Unterstützung der Sternsingeraktion wurden alle Sternsingerkinder, Begleitpersonen, Köchinnen und Köche zum gemeinsamen Schnitzeessen im Pfarrhof von der Pfarre eingeladen.

Bei diesem Essen wurden unsere langjährigen Sternsinger Theresa Tönig, Julia Schwaiger (nicht im Bild) für 5 Jahre, Christina Leitner, Lorenz Hofer und Lisa Schwaiger (nicht im Bild) für 6 Jahre und Simon Leitner für 7 Jahre geehrt.



Wir möchten uns herzlich bei allen Oberndorferinnen und Oberndorfern, sowie bei den Urlaubsgästen für die freundliche Aufnahme und Spendenbereitschaft bedanken!

Vergelt's Gott!

Firmvorbereitung

Mit Gott an meiner Seite mein Leben gestalten: Auch in diesem Jahr möchten einige Jugendliche gemeinsam das Sakrament der Heiligen Firmung empfangen.

Die Vorbereitung ist dabei eine ganz wichtige Zeit, damit wir

für das Kommen des Geistes bereit werden. Dabei gibt es auch ein Firmlingswochenende, welches den Höhepunkt darstellt.

Beten wir für sie, damit sie Gott in dieser Zeit ein wenig Raum geben und sich dem Heiligen Geist nahe fühlen können.



Erstkommunion- Vorbereitung

Gemeinsam unterwegs
zur Erstkommunion ...

Ob in der Familie, in der Tischmutter-
Gruppenstunde oder im Religions-
unterricht, 17 Kinder werden in
Oberndorf liebevoll auf die Heilige
Erstkommunion vorbereitet.

Jesus lädt dich herzlich zu
seinem wundervollen Fest, der
Eucharistie, ein. Lass dich vom
Segen Gottes umarmen.



JUNGSCHAR-TERMINE:

15.00 – 17.00 Uhr
Im Pfarrhof

Montag, 24.04.2023
Montag, 08.05.2023
Montag, 22.05.2023
Montag, 05.06.2023
Montag, 19.06.2023



Rezepte von Pfarrhaushälterin Brigitte

ZUR OSTERZEIT

Oster-Karottentorte

Diese feine Torte mit Frischkäse eignet sich perfekt für die Ostertafel oder einfach so zum Kaffee.

ZUTATEN BODEN

140 g	Karotten, fein gerieben
50 g	Nüsse, grob gehackt
110 g	weiche Butter
150 g	Rohrzucker
2	Eier (M) zimmerwarm
1/2 TL	Zimt
1 Prise	Zitronenschale
1 Prise	Salz
1 Pkg	Vanillezucker
60 g	Sauerrahm
160 g	glattes Dinkelmehl
1/2 Pkg	Weinsteinbackpulver

ZUTATEN CREME

250 ml	Sahne
1 Pkg	Philadelphia Frischkäse
1 Pkg	Vanillezucker
	Zucker nach Geschmack

Butter und Zucker cremig rühren. Die Eier nach und nach dazugeben, bis alles schön schaumig ist. Zimt, Salz, Vanillezucker und Sauerrahm dazugeben. Dann Karotten, Nüsse und zum Schluss das Mehl mit Backpulver unterrühren. Die Masse in eine gefettete und bemehlte Tortenform geben und bei 175° Ober-/Unterhitze ca. 40-45 min backen.

Die Sahne steif schlagen und mit dem Frischkäse, Vanillezucker und Zucker nach Geschmack verrühren. Den Boden gut auskühlen lassen, einmal durchschneiden und mit der Creme füllen und bestreichen. Mit gehackten, karamellisierten Nüssen oder österlich dekorieren.

**Gutes Gelingen,
eure Brigitte**

Hallo!



Gemeinsam mit euch
Firmlingen/Jugendlichen
möchten wir heuer
wieder eine Jugend-
gruppe starten!

Spaß haben – Freunde
gewinnen – über Gott
und die Welt sprechen
– Movie Nights – mit
Freunden etwas erleben

...

Freitag, 14.04.2023
16.00 Uhr im Pfarrhof
Oberndorf

Wir freuen uns auf dich!
Don Rupi, Conny und
Elisabeth Walch



Dekanats- Jugend- Wallfahrt



ASSISI UND UMGEBUNG

Auf den Spuren des
Hl. Franziskus und
der Hl. Klara

27.08. bis 01.09.2023
Für Jugendliche zwischen
14 und 20 Jahren.

Kosten: ca. € 650,-

Geistliche Begleitung:
Dekan Erwin Neumayer
Sr. Barbara Grundschober

**Interessierte bitte im
Pfarrhof melden!**





SelbA

SelbA (Selbständig im Alter) ist ein abwechslungsreiches, ganzheitliches Bildungsprogramm für Menschen ab 60, die aktiv etwas für ihre geistige und körperliche Gesundheit tun möchten.

Das SelbA-Training verbindet Gedächtnistraining mit körperlicher Bewegung und wird ergänzt durch ein Kompetenztraining mit praktischen Tipps und Hilfen für den Alltag. Darüber hinaus bietet SelbA Raum für Sinn- und Lebensfragen, die im Alter zunehmend an Bedeutung gewinnen.



SelbA
SELBSTÄNDIG & AKTIV



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
TIROL

Durch das einzigartige Programm von SelbA erleben in Tirol seit 2001 tausende Seniorinnen und Senioren mehr Lebensqualität und Freude im aktiv gestalteten Alltag.

Die SelbA-Gruppe startet am Dienstag, 11.04.2023 um 9.00 Uhr im Pfarrhof. Folgetermine werden direkt in der Gruppe ausgemacht. Bei Interesse bitte bis spätestens 04.04.2023 im Pfarrbüro bei Rosi Hopfensperger anmelden:
Tel +43 5352 64226
Dienstag & Donnerstag
14.00 – 17.00 Uhr

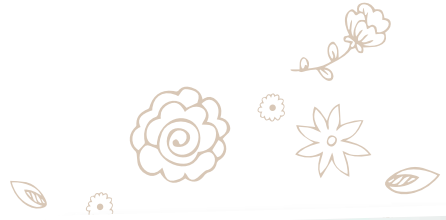
Alpha Kurs

„So etwas hat es noch nie gegeben,“ war die Anmerkung mehrerer Eltern und Freunde in Oberndorf. „Ein Alpha Kurs, was soll denn das sein?“

Spätestens nach dem ersten Treffen war es für viele klar: Es geht um einen Kurs, bei dem man sich über Glaubens Themen miteinander austauschen kann und sich über das Leben unterhält. Ein Essen, ein Impuls, eine Gebetszeit und Kleingruppen für eine wunderbare Diskussion standen daher am Programm.

Das Highlight war ein Wochenende über den Heiligen Geist, bei dem die Gemeinschaft und eine lässige Zeit neben einer Erfahrung mit dem Heiligen Geist im Vordergrund standen. Dieses verbrachten wir bei den Schwestern in St. Ulrich am Pillersee, wo wir uns sehr wohl fühlten.

Ein herzlicher Dank gilt dem Alpha-Team, das die Begleitung so wunderbar gemacht hat! Es ist einfach eine große Freude gewesen, so etwas Wunderbares gemeinsam erlebt zu haben!



ÖSTERLICH LEBEN

Österlich leben – nicht aus dem Alltag flüchten, sondern mitten im Alltag die Gegenwart Jesu erspüren.

Österlich leben – nicht weiter machen wie bisher, sondern den Sinn weiten für neue Möglichkeiten.

Österlich leben – nicht alles schon zu kennen glauben, sondern glauben, um den Auferstandenen zu erkennen.

Österlich leben – nicht als Eigenbrötler vor sich hinleben, sondern sich in Gemeinschaft Brot und Fisch reichen lassen.

Österlich leben – nichts Außergewöhnliches tun, sondern das Gewöhnliche mit außergewöhnlicher Hingabe.

Wolfgang Steffel

Auf nach Assisi!

08.05. – 13.05.2023

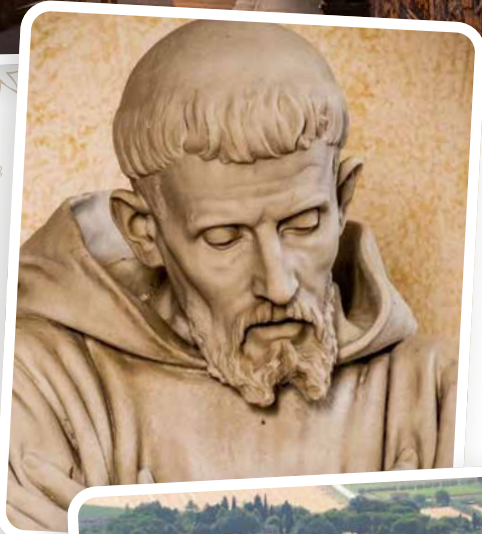
**Zu einer Wallfahrt nach Assisi
mit dem Thema von Franziskus:
„Baue meine Kirche wieder
auf“ sind alle eingeladen!**

Sechs Tage mit Loreto, Meer, Assisi, Norcia und vielen Heiligen an tollen Orten stehen auf dem Programm. Assisi gilt als Friedensort schlechthin, in welchem auch die Päpste ihr Friedensgebet abgehalten haben.

**Geistliche Begleitung:
Kooperator Don Rupl
Ein- & Ausstieg in St. Johann
beim Steinlechnerplatz.
Kosten: € 625,- pro Person im DZ**

Infos und Anmeldung:

Reisebüro Glas
+43 7717 7171
office@glasreisen.at
www.glasreisen.at





Caritas Haussammlung

Anstelle der Haussammlung möchten wir Ihnen einen Erlagschein überreichen und ganz herzlich um Ihre Unterstützung bei der Haussammlung bitten.

40% der Spendengelder bleiben in Ihrer Pfarre. Wenn Sie selbst Hilfe brauchen, haben Sie keine Bedenken, sich an die Pfarre zu wenden. Selbstverständlich wird Ihr Anliegen diskret behandelt. 60% der Spenden werden von der Caritas dazu verwendet, Menschen in schwierigen Lebenslagen in der Region zu unterstützen.

Als Ansprechpartnerinnen und -partner stehen den Menschen in Not das jeweilige Caritaszentrum, die Caritas Sozialberatungsstellen und die Pfarrcaritas zur Verfügung. Wir danken bereits im Voraus für Ihre Spende!

Vergetzt's Gott!

Ostergrüße



Ostern ist das Fest der Auferstehung, voller Zuversicht und Mut. Möge diese Zuversicht dich für den Rest des Jahres begleiten.

Wolfgang Steffel

Der Pfarrgemeinderat wünscht allen ein frohes und gesegnetes Osterfest!





Belgien Holland

PFARRREISE
8.- 15. 7. 2023



Busreise (Schreder St. Johann) Aalst, Gent, Brügge, Brüssel, Leuven, Antwerpen, Südwestliche Niederlande - Provinz Zeeland. Pilgermessen, Zeit zum Baden an der Nordsee. Besuch einer Bierbrauerei, Schokolaterie

€ 1.890.--p. P. i. DZ

INFOS / ANMELDUNG

Reiseleitung Dekan
Erwin Neumayer

+43 5352 62253

pfarre.stjohannint@pfarre.kirchen.net

Dechant-Wieshofer-Str. 1,
6380 St. Johann in Tirol



bayerisches
pilgerbüro 



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIOZESE SALZBURG
PFARRE ST. JOHANN IN TIROL
OBERNDORF IN TIROL

Termine

April

Sonntag, 16.04.2023

Weißer Sonntag

10.00 Uhr Erstkommunion

Montag, 24.04.2023

19.00 Uhr Heilige Messe, danach „zur Ruhe kommen“ bei Musik und Impulsen bis 21.00 Uhr, anschließend Nachtanbetung

Mai

Montag, 01.05.2023

Floranikrchingang

09.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 07.05.2023 Firmung

Dienstag, 16.05.2023

Bittgang zur Rerobichlkapelle

18.30 Uhr Abgang bei der Kirche, anschließend Heilige Messe in der Bergkapelle

Donnerstag, 18.05.2023

Christi Himmelfahrt

08.30 Uhr Festgottesdienst, anschließend Feier von der Himmelfahrt des Herrn

Freitag, 19.05.2023

Bittgang der Pfarre

18.00 Uhr Abgang bei der Kirche, Heilige Messe bei der Wölzkapelle, bei Regen in der Kirche

Mittwoch, 24.05.2023

19.00 Uhr Maiandacht, Musikalische Gestaltung: Kirchenchor

Sonntag, 28.05.2023

Pfingstsonntag

08.30 Uhr Festgottesdienst, anschließend Pfarrfest beim Pfarrhof

Montag, 29.05.2023

Pfingstmontag

08.30 Uhr Heilige Messe

Juni

Freitag, 02.06.2023

Jugend-Bergmesse

15.30 Uhr Treffpunkt bei der Bergbahn St.Johann
17.00 Heilige Messe Stanglalm

Donnerstag, 08.06.2023

Fronleichnam

08.30 Uhr Festgottesdienst mit Prozession, um die Häuserbeflagung wird gebeten!

Sonntag, 18.06.2023

Tag des Lebens

10.00 Uhr Familienmesse

August

Montag, 15.08.2023

Maria Himmelfahrt

08.30 Uhr Festgottesdienst mit Kräuterweihe

Palmbuschen binden für den Palmsonntag

Die Oberndorfer Bäuerinnen laden zum gemeinsamen Palmbuschenbinden am Freitag, 31.03.2023 um 14.00 Uhr beim Seilermeisterhof, Seilermeisterweg 4, ein.

Mitzubringen sind eine Garten- und eine Bastelschere, sowie Blumendraht. Materialien wie Palmkatzerl, Buchs und Bänder werden gegen einen Unkostenbeitrag zur Verfügung gestellt.

Anmeldung bis spätestens 28.03.2023 bei Anna-Maria Trixl (Ortsbäuerin) unter +43 664 9155181. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!



Pfarramt Oberndorf i. T.
Lindenweg 5
T 05352/64226
M 0676 8746 6372
pfarre.oberndorftirol@
pfarre.kirchen.net

Bürozeiten

Di & Do: 14.00 – 17.00 Uhr

Wir laden euch herzlich ein, Beiträge für unseren Pfarrbrief zu gestalten. Interessierte wenden sich bitte an das Pfarrbüro! Die nächste Ausgabe erscheint im Herbst 2023.

**Redaktionsschluss:
30. Juni 2023**

Impressum | Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarre Oberndorf in Tirol. Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen. Für den Inhalt verantwortlich: Dekan Erwin Neumayer, Kooperator Rupert Santner, Conny Trixl. Grafik: Elisabeth Thaler. Texte: Conny Trixl (S.14, S.15, S.16, S.17), Kooperator Rupert Santner (S.21), Caritas (S.24), Privat; Fotos: Pixabay (Titel, S.4, S.5, S.9, S.19, S.22, S.23, S.24), Kooperator Rupert Santner (S.4, S.11, S.12), sacerdos-viennensis.blogspot.com (S.7), Wolfgang Radtke, In: Pfarrbriefservice.de (S.11), SelbA (S.20), C. Trixl, Privat.

Gottesdienste zu Ostern

PALMSONNTAG – Einzug Jesu in Jerusalem

Samstag, 01.04.2023 – 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 02.04.2023 – 08.30 Uhr Palmweihe beim Pflegeheim

Anschließend Einzug in die Kirche zur Hl. Messe

Musikalische Gestaltung: Musikkapelle Oberndorf

GRÜNDONNERSTAG – Tag des letzten Abendmahls – 06.04.2023

ab 17.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Abendmahlfeier mit Fußwaschung

Musikalische Gestaltung: Chor-Vierer

KARFREITAG – Todestag Jesu – 07.04.2023

15.00 Uhr Kreuzweg für Kinder

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Bitte eine Blume mitnehmen. Musikalische Gestaltung: Orgel

KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe Jesu – 08.04.2023

08.00 – 11.00 Uhr Anbetung am Heiligen Grab

OSTERNACHT – Hochfest der Auferstehung – 08.04.2023

21.00 Uhr Osternacht mit Lichtfeier und Speisenweihe

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor

OSTERSONNTAG – Hochfest der Auferstehung – 09.04.2023

06.30 Uhr Frühmesse mit Speisenweihe

Musikalische Gestaltung: Orgel

10.00 Uhr Hochamt mit Speisenweihe

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor

OSTERMONTAG – 10.04.2023

08.30 Uhr Hl. Messe

Musikalische Gestaltung: Wetti & Irmgard

ACHTUNG

Alle Termin-
angaben mit
Vorbehalt.